

## **GEHÖFT NR. 39**

Als Eigentümer wird 1865 der Seefahrer Johann Vohs, 1877 Heinrich Albrecht, ab 1879 die Erben als Eigentümer genannt. 1910 gehörte die Hoflage dem Tischler Bernhard Frenz und dessen Frau Wilhelmine geb. Albrecht, ab 1930 einem Schulz und dessen Frau Minna geb. Frenz. 1947 wohnte hier Stanisław Młynek.

Das Grundstück war sicherlich schon Ende des 18. Jahrhunderts bebaut. Bis 1862 befanden sich hier drei Gebäude: ein Wohnhaus (dessen Bauteile darauf hinweisen könnten, dass es sich um ein Rauchhaus handelte), eine Scheune und ein kleineres Gebäude, dessen Funktion sich nicht eindeutig bestimmen lässt. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Konstruktion des Hauses geringfügig geändert. Vermutlich zur selben Zeit wurde auch die Scheune ausgebaut und mit dem kleineren Gebäude verbunden. Im Gebäudebuch von 1910 werden in dem Gehöft, das als Büdnergrundstück bezeichnet wird, ein Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten, eine Scheune mit Stallung und ein Backhaus genannt. 1980 wurde das Wohnhaus verputzt. In der Folgezeit wurden beschädigte Partien der Holzkonstruktion des Hauses und der Scheune durch Mauerwerk ersetzt.